

Wissenschaftlicher Werdegang

April 2013 – März 2014: PostDoc (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg):

STAY! Brückenstipendium der Universitätsstiftung der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Nov. 2007 – Jan. 2013: Promotion (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg):

Thema: Mehrfachbestattungen von der Spätbronze- bis zur frühen Eisenzeit

Abschluss: Dr. phil. (summa cum laude)

Okt. 2004 – Nov. 2007: Studium (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg):

Hauptfach: Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie

Abschluss: Magister Artium

Okt. 2002 – Sept. 2004: Studium (Universität Regensburg)

Hauptfach: Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie

Nebenfächer: Klassische Archäologie und Alte Geschichte

Auslandsaufenthalte

Jan. – Mai 2006: Université Paris I (Sorbonne) (Erasmus- Aufenthalt)

Sep. – Dez. 2005: University College Dublin (UCD) (Erasmus- Aufenthalt)

Dez. 2014 – Mai 2018: Aufenthalt in Kalifornien mit Gastvorlesungen an der Stanford University

Lehrtätigkeit

SS 2012: Kind und Kindheit in der Urgeschichte (Proseminar)

WS 2008/09: Formenkundliche Bestimmung archäologischer Objekte (Praktikum)

SS 2015: Gastvorlesungen an der Stanford University (Palo Alto, Kalifornien)

Publikationen

Monographie

Marina S. Hess, *Mehrfachbestattungen von der späten Bronze- bis zur frühen Eisenzeit*. Freiburger Archäologische Studien 6 (Rahden/Westf. 2013).

Artikel

Bilder und Botschaften: Gesichtsdarstellungen der Frühlatènekunst. In: J. Leskovar/R. Karl (Hrsg.), *Interpretierte Eisenzeiten: Fallstudien, Methoden, Theorie. Tagungsbeiträge 6*. Linzer Gespräche zur interpretativen Eisenzeitarchäologie November 2014, 145-154.

Bilder und Botschaften: die Darstellung der Interaktion von Mensch und Tier als ein gemeinsames Moment der Frühlatènekunst. *Prähist. Zeitschr.* 90 (1-2), 2015, 318-339.

M. S. Hess, *Archäologische Forschungen zur Kindheit am Beispiel der Späten Bronzezeit. Möglichkeiten der Forschung zum prähistorischen Kind mit besonderer Berücksichtigung des urnenfelderzeitlichen Friedhofs von Zuchering-Ost*. *Prähist. Zeitschr.* 89/1 (2014), 133-156.

M. Krapf, U. Wittwer-Backofen, *Schwertgrab = Mehrfachbestattung? Zur archäo-anthropologischen Auswertung der Schwertgräber von Zuchering-Ost (Stadt Ingolstadt)*, *Prähist. Zeitschr.* 86 (2011), 85-99.

M. S. Krapf, *Mehrfachbestattungen der Stufe Bz D in Zuchering-Ost: Anthropologische Auswertung* *Berichte der Bayerischen Bodendenkmalpflege* 52 (2011), 103-110.

M. S. Krapf, J. Brabant, L. Kuhn, *Die Lehrsammlung des Instituts für Ur- und Frühgeschichte der Universität Freiburg und ihre badischen Funde*. *Arch. Nachrichten aus Baden* 83 (2011), 51-58.

Schätze aus dem Keller. Archäologische Artefakte aus der Lehrsammlung der Abteilungen Urgeschichtliche und Frühgeschichtliche Archäologie (IAW). *Freiburger Universitätsblätter* 194 (2011), 69-78.

Eine Mehrfachbestattung im „Gründergrab“ 348 von Zuchering-Ost? Neue Ergebnisse der anthropologischen Analyse, *Berichte der Bayerischen Bodendenkmalpflege* 51 (2010), 49-57.

M. Krapf, *Eisenzeitliche (Käse-)Reiben in Gräbern, Heiligtümern und Siedlungen*. *Archäologisches Korrespondenzblatt* 39 (2009), 509-526.

Rezension (in english)

R. Kory (ed.), *Studien zur Lebenswelten von Frauen und Kindern in der Vormoderne*. Festschrift für Brigitte Lorke (2015). *Germania* 95 (2017).